

Steckbrief Nistkasten Baumläufer

Vogelart: Baumläufer, Blaumeise, Sumpfmeise, Tannenmeise und Haubenmeise

Material: Atmungsaktiver Holzbeton

Sicher vor: Katzen, Baumrarder, Spechte

Maße: Höhe: 30 cm Höhe, 25 cm Breite und 15 cm Tiefe

Gewicht: 4 kg

Hersteller: Hasselfeldt GmbH Artenschutzprodukte

Preisspanne: 30-45 €

In dieser Region kommen zwei Baumläuferarten vor, der Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*) und der Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*). Beide Arten ähneln sich stark und sind für Laien kaum voneinander zu unterscheiden. Das Rindenmuster auf der Körperoberseite ermöglicht es dem Baumläufer, gut getarnt auf Nahrungssuche zu gehen. Mit seinem gebogenen Schnabel sucht der Gartenbaumläufer in grobrissigen Rinden und Borke älterer Bäume nach Spinnen und Insekten. Er beginnt damit am unteren Teil des Baumstamms, stützt sich dabei mit dem langen Schwanz ab und bewegt sich in kleinen Sprüngen aufwärts. Anders als der Kleiber (*Sitta europaea*) kann der Gartenbaumläufer nicht kopfüber den Baumstamm hinablaufen. Im Sommer sieht man gelegentlich kleine Gruppen von Gartenbaumläufern um Baumstämme huschen, im Winter sind sie eher als Einzelgänger unterwegs, nur bei großer Kälte drängen sie sich zu kleinen Gruppen zusammen.

Brutzeit

Ihre Brutzeit erstreckt sich von März bis Juli. Während dieser Zeit suchen die Vögel nach Spalten oder Hohlräumen an Bäumen, die jedoch in urbanen oder intensiv bewirtschafteten Gebieten zunehmend fehlen.

Konstruktionsmerkmale

Die rundliche und schmale Form des Nistkastens orientiert sich an den natürlichen Spalten, in denen Baumläufer normalerweise nisten. Der Kasten liegt eng am Baumstamm an, um möglichst unauffällig zu wirken und die natürliche Umgebung nachzuahmen.

Der seitliche Einschluß ist schmal und hoch angelegt. Diese Bauweise ermöglicht es den Baumläufern, direkt am Stamm entlang in den Kasten zu gelangen. Die Öffnung ist etwa 2 - 3 cm breit, um den Zugang für größere Vögel oder Fressfeinde wie Spechte zu verhindern. Der Nistkasten ist nach hinten offen und schließt durch die direkte Verbindung mit dem anliegenden Baumstamm ab. Dadurch wird eine direkte Verbindung zur natürlichen Nistumgebung der Baumläufer geschaffen.

Standortempfehlungen

Bäume zwischen 30 und 60 cm Durchmesser in Garten und Wald in Höhen ab 1,50 m über dem Erdniveau zur wetterabgewandten Seite.